

Uns fehlt Lebensheiterkeit!

Der Deutsche war ja wohl seit jeher ein etwas romantisch-sentimentaler, schwermütiger Geselle. Wenn er ganz besonders behaglich beim Wein saß, dann sang er un-

vermeidlich: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, daß ich so traurig bin“ — oder: „Zu Straßburg auf der Schanz', da fing mein Leiden an“. Das war (und ist) sein Ausdruck



Phot. Underwood & Underwood

Amerikanische Methoden, stets die heiteren Seiten des Lebens zu unterstreichen:
Kinder-Schönheitsbewerbe, eine sehr beliebte Veranstaltung.